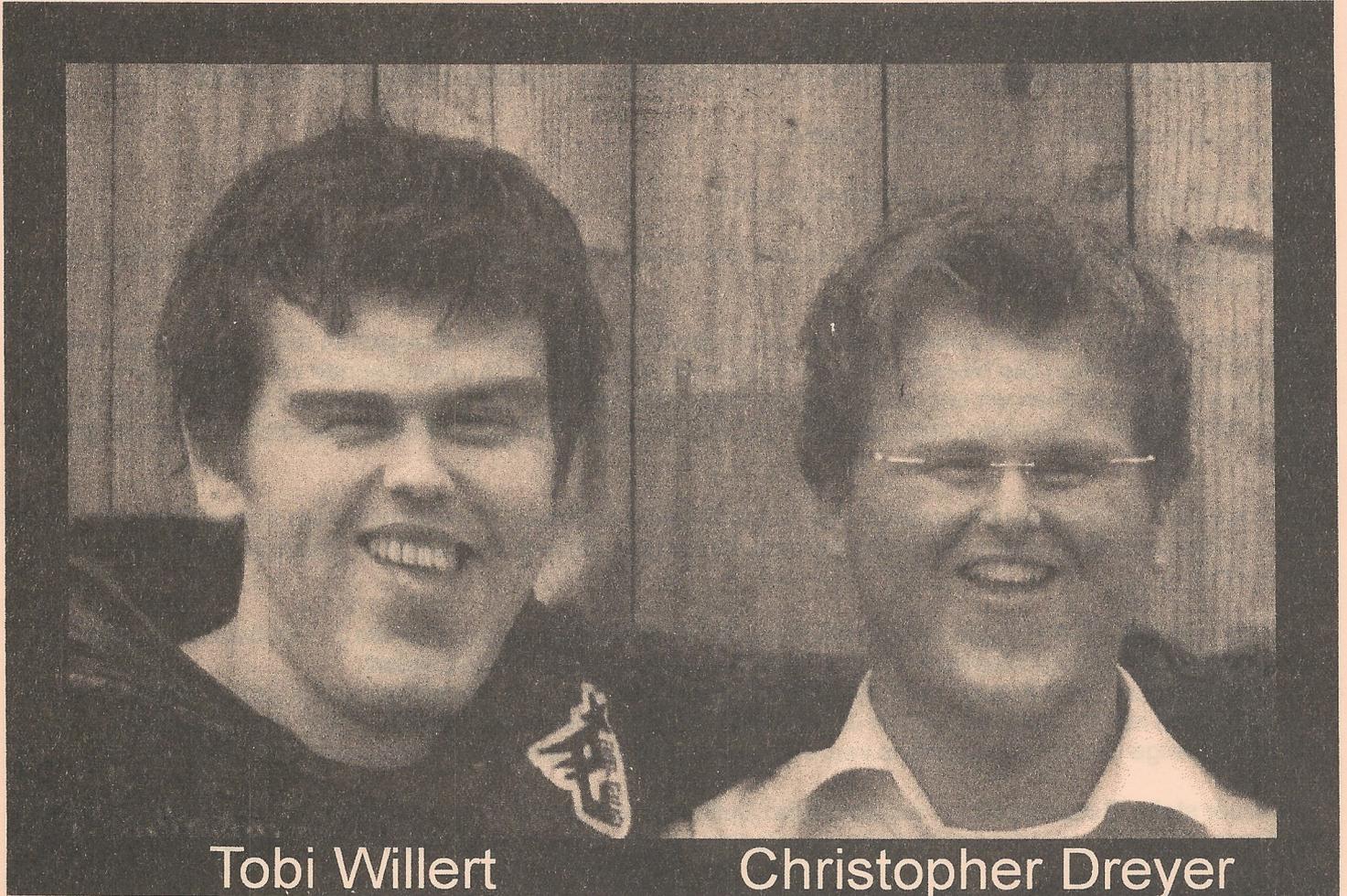


FASLAM 2008



Tobi Willert

Christopher Dreyer

www.pattensener-faslamsklub.de

28. Jahrgang

Die Seite Zwei

Liebe Faslamsschwestern, liebe Faslamsbrüder, liebe Freunde des Pattensener Faslams,

Wie Sie es schon seit Jahren gewohnt sind, liegt Ihnen zum Ablauf des Kalenderjahres die neue Faslamzeitung vor. Wie immer möchten wir Sie über die Aktivitäten unseres Vereines im vergangenen Jahr informieren und Sie auf das kommende Faslamsfest 2008 einstimmen. Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der Lektüre dieser 28. Ausgabe.

Wie Sie schon dem Titelblatt entnehmen können, ist es uns auch in diesem Jahr wieder gelungen, ein attraktives Faslamselternpaar zu finden. Beim traditionellen Faslamsanbinden, unserer Jahreshauptversammlung, bei der wir 89 von 311 Mitgliedern begrüßen durften wurden gewählt:

zum Faslamsvadder: **Tobias Willert**

zur Faslamsmudder: **Christopher Dreyer**

Wir freuen uns über unsere gute Wahl und sind der festen Überzeugung, dass der Verein würdig durch die beiden vertreten wird.

Ab Ende Dezember werden unsere Faslamseltern wieder von Haus zu Haus gehen und die Dorfsammlung durchführen. Wir bitten Sie hiermit uns auch in diesem Jahr wieder mit einer Spende zu unterstützen. An dieser Stelle möchten wir uns auch für Ihre überwältigende Unterstützung unseres Faslamsfestes im abgelaufenen Jahr bedanken, ohne die das Fest und vor allem der große Festumzug nicht möglich gewesen wäre.

Nachdem sich im letzten Jahr unserer alter 1. Vorsitzende und neue Ehrenvorsitzende Rainer Müller-Petersen in den Vorstands-Ruhestand begeben hat folgte Ihm nun in diesem Jahr unser 2. Vorsitzende Thomas Prugander.

Thomas war seit 1993 Mitglied des Vorstandes, davon die letzten zehn Jahre als 2. Vorsitzender. Er war ein ausgezeichneter Vorstandskollege und hat seine Aufgaben vorbildlich gemeistert. Die Nachfolge auf dem Posten hat Oliver Frahm übernommen, der auch schon auf 15 Jahre Vorstandsarbeit zurückblicken kann, davon die letzten Jahre als stellvertretender Geschäftsführer. Wir sind uns sicher, dass Olli die Belange des Vereins bestens vertreten wird und freuen uns auf eine gute weitere Zusammenarbeit.

Als neuer stellv. Geschäftsführer wurde Stefan Bulla ins Amt gewählt, der uns ja schon in den letzten Jahren als Faslamsmudder und Faslamsvadder zur Verfügung stand und sich durch hervorragende Arbeit hervortat.

Der neue Vorstand des Pattensener Faslamsklub e.V. Stellt sich nun also wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender:	Christian Dederke
2. Vorsitzender:	Oliver Frahm
Kassenwart:	Stefan Heick
Geschäftsführer:	Nils Petersen
stellv. Geschäftsführer:	Stefan Bulla
Faslamsvadder:	Tobias Willert
Faslamsmudder:	Christopher Dreyer
1. Beisitzer:	Hans Heinrich Vick
2. Beisitzer:	Dieter Bockelmann
3. Beisitzer:	Andreas Maack
Beisitzer Jugend:	Henning Wörmer

So viel zur Vereinsinterna. Wir freuen uns auf das vor uns liegende Faslamsfest und wünschen allen viel Spaß dabei.

Der Faslamsvorstand
Christian Dederke
1. Vorsitzender

Der vergangene Faslamsumzug

Zur Einstimmung auf den Faslamsumzug 2008 sowie noch einmal zum Nachlesen nachstehend die komplette Wertung des Umzuges 2007. Da nicht jeder an unserer Festtafel teilnehmen kann und sich viele natürlich fragen, welches Thema ist auf welchem Platz gelandet, drucken wir in jedem Jahr die komplette Wertung in unserer Zeitung ab. Aus Platzgründen können wir jedoch nur zwei Namen der jeweiligen Gruppe nennen. Ergebnisse und Fotos werden auch auf unserer Internetseite unter www.pattensener-faslamsklub.de präsentiert.

Das Resultat basiert auf der Auswertung von 95 gültigen Stimmzetteln. Im letzten Jahr wurden wieder 111 Stimmzettel verteilt, sechzehn Zettel wurden entweder leider nicht abgegeben oder waren ungültig.

Wir freuen uns sehr, im letzten Jahr fünf Kindergruppen in den Reihen unseres Umzuges begrüßen zu dürfen. In der folgenden Tabelle werden Kindergruppen mit "KI" in der Themenspalte gekennzeichnet und Fußgruppen mit "FG" in der Themenspalte.

In der zweiten Spalte wird der jeweilige verliehene Pokal erwähnt. Wir verteilen jeweils einen Pokal an die ersten beiden Plätze, einen an die beste Fußgruppe und einen an die beste Kindergruppe.

In der dritten Spalte wird die relativ erreichte Punktzahl in Prozent wiedergegeben.

(95 gültige Stimmzettel x 26 maximal erreichbare Punkte pro Stimmzettel = maximal 2470 Punkte)

Platz	Pokal	St. Nr	durchs. Punkt	Gesamt Punkte	Thema	Name Gruppe	Name 1	Name 2
1	1	13	91,1%	2249	Pinoccio	Kellerkinder	Stefan Heick	Dirk Schlüschen
2	2	20	83,2%	2056	Playboy - 80 Jahr Hugh Heffner	Die Nomaden	Torsten Lembke	Jens Neven
3		17	80,8%	1996	Eisbären-Pattensen	Trick 17	Hendrik Bulla	Stefan Eggers
4	FG	10	75,9%	1875	WM 2006 - Ein Sommermärchen FG	Just for fun	Kerstin Eggers	Astrid Wörmer
5		4	73,4%	1812	Die kleinen Faslampreise FG		Kerstin Homig	Kathrin Kluge
6		7	69,9%	1726	Heiss auf Eis FG	Seven up	Elke Bulla	Regina Schäfer
7		2	63,3%	1564	Schickeria /Spider Murphy Gang	Nummer 1	Heino Frahm	Hanspeter Oertzen
8		15	62,8%	1552	30 Jahre Torfrock	Eggers Werft	Heiner Vick	Heinrich Eggers
9		19	58,9%	1454	Eggers Bier Express		Rolf Weselmann	Christoph Eggers
10		8	56,8%	1403	Ahoi Brause - Ein prickeld. Erlebn. FG	Ladykracher	Nicki Lühr	Meike Neven
11		16	53,0%	1308	Beach-Club Pattensen	Faslamsbagaluten	Stefan Bulla	Björn Willert
12	KG	23	49,2%	1216	Schneemann KI		Cord-Heinr. Cordes	Nils Baumgarn
13		9	44,6%	1101	Pattensen's next Flop-Model	Patt. Schraubergem.	Henning Wörmer	Tobias Frahm
14		18	41,6%	1028	Bahlburg 8'er	De Bebörger	Seb.v. Setten	Dieter Bockelmann
15		30	41,3%	1021	Bollywood FG	Parnser Deerns	Britta Wörmer	Mirja Menke
16		5	40,6%	1003	Schlager Move	Dream Team	Harry Schwarz	Ivonne Schwarz
17		28	40,5%	1001	Ritter und Burgfräulein KI	BB Faslamszwerge	Bahlburger Kinder	
18		24	40,2%	992	Pussy Cats KI		Kath.+Sofie Kunert	Sonia Hornig
19		6	38,3%	945	Folterkammer	Die Eiszapfen	Werner Beutel	Wilhelm Oertzen
20		29	36,1%	892	Wilde Kerle KI	Wilde Kerle	Lennard Oertzen	Malte Peper
21		27	24,0%	592	Litfaßsäulen - Pattensen blüht auf FG		Peter Oertzen	Matthias Behr
22		22	22,6%	557	1. Faslamsseniorenkaffee		Heiner Bockelmann	
23		1	22,4%	554	Bonbon		Uwe Meiners	Hartmut Petersen
24		14	19,8%	488	Heiße Kiste		Arno Soltau	
25		21	19,6%	484	American Shopper KI	Nr. 7 lebt	Nico Oertzen	Phillip Palmer
26		25	0,8%	19	Schnapsleichtaxi		Uwe Peters	Uta Peters

Wir hoffen sehr, dass sich die positive Tendenz bei den Kindergruppen auch weiterhin Bestand hat. Kinder und Jugendliche bis zum Alter von 15 Jahren werden bei uns als vollwertige Wagenbauer behandelt, nur dass wir keinen Schnaps an sie ausgeben. Wer also seine Freunde mobilisiert bekommt, als Fußgruppe oder sogar mit einem Festwagen bei unserem Umzug mit zu machen, ist herzlich bei uns willkommen.

Auch an die älteren Semester gilt dieser Aufruf.

Für weitere Informationen und Anmeldungen stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung.

Anmeldungen für Themen bitte bis spätestens zwei Wochen vor Faslam, damit diese auf den Stimmzetteln Erwähnung finden können.

Das Faslamsbuch

Siegerliste Festumzug 1978:

Platz	Wagenbauer	Thema	Punkte
1.	Heino Frahm, Alfred Leppelt, Gerd Legrand, H.H. Heitmann, Helfried Meyer, Edith und Bärbel Hönkemeyer	Bokassa	220
2.	A. Brammer, H. Schütte, J. Lodders	Wikingerschiff	214
3.	W. Frahm, B. Bellmann, V. Hinz	Mäusepolizei	208
4.	J. Gerdau, H. Gabers, G. Berger	Wetterfrosch	158
5.	P. Heick, B. Ullmann, H. Schröder	Ski-Paradies	140
6.	Pipo, P. Dederke, H. Gerdau	Landtagswahl	108
7.	H. Krug, H. Köhler, E. Schlüschen	Feuerteufel	99
8.	H. Wörmer, W. Vehling, H.H. Menke	Info-Geschoß	98
9.	H. Wieberneit, J. Purgander, H. Löckermann	Bokassa	91
10.	R. Müller-Petersen, E. Radke, W. Müller-Petersen	Faslams 78	81
11.	K. Hönkemeyer, Heike Leppelt H. Cordes	Haushalt	68
12.	H. Maack, H. Bockelmann	100 Jahre Feuerwehr	58

Eine weitere positive Neuerung des Faslams 78 war der Tanztee der ab 16°Uhr stattfand. Gedacht war dieser Tanztee nicht nur zum Teetrinken es gab auch Alkohol. Der Spielmannzug Pattensen/Leine, sowie die Avantis sorgten für die musikalische Untermalung. Mit der Preismaskerade ging es ab 20°Uhr weiter. Eine Maske war schöner als die andere, so dass die Punktrichter mit der Bewertung einem Leid tun konnten. Der nachfolgende Tanz dauerte bis in die frühen Morgenstunden.

Am Montag 19°Uhr begann der immer wieder gern besuchte Faslams-Preisskat. Die Kartenspieler an weit mehr als 30 Tischen. Mit der Verleihung der Fleischpreise endete der Abend um Mitternacht.

Eine große Beteiligung der Faslamsbrüder konnte man auch beim Schnorren am Dienstag um 13°Uhr feststellen. Mit 4. Gruppen machte man sich auf den Weg durchs Dorf, um Eier, Wurst und andere Sachen zu schnorren. Ein gemeinsames Essen der geschnornten Sachen schloss sich an. Hierbei waren mit Ehrengästen ungefähr 180 Personen auf dem Saal anwesend. Nach dem Essen kam Ludwig Sievers in seiner Rede schnell zum Höhepunkt des Dienstags, der Reihenfolge des Wagenbaues und der Verleihung der Brandorden. Die Brandorden gingen für Sonnabend an Wilhelm Oertzen, Sonntag an Gerd Legrand und Montag an Werner Menke jun.. Unsere Musikkapelle die „Avantis“, sowie Elisabeth Maack und Anne Wolter bekamen die Hausorden. Mit dem Verdienstorden wurden Rainer Müller-Petersen, Wilfried und Heino Frahm ausgezeichnet. Man wollte auch endlich mal den Damen etwas „Gutes“ tun und beschloss ihnen ebenfalls einen Brandorden zu geben. Damit dieser Orden auch richtig zur Geltung kommt, sollte er nicht wie üblich um den Hals sondern um den Oberschenkel getragen werden. Der „Stumpfbandorden“ war geboren. Die so ausgezeichneten Damen waren Bärbel Hönkemeyer, Elke Löckermann und Hannelore Purgander. Ludwig zog ihnen, unter riesigem Beifall, ein Minihöschen mit dem darauf gemalten Orden an. Nach diesem so gelingenden Anfang war keinem mehr um den Rest des Abends bange.

Am **Mittwoch** um 10°Uhr hatten die härtesten Faslamsbrüder schon wieder Korn und Bier in der Hand, da es galt, auch für den Katerorden noch einen entsprechenden Alkoholisierten zu finden. Die Wahl war nicht besonders schwer, denn einer war besonders gut, das war Günter „Stuckel“ Haupt. Der Faslam endete irgendwann am Mittwoch, bis sich schließlich auch der letzte Faslamsbruder, lallend mit dem Lied „Alle Faslamsbrüder...“ auf den Lippen, nach Hause schlich.

Als scheidender Faslamsvadder möchte ich mich bei allen Faslamsbrüdern und -schwestern, die zum guten Gelingen des Faslams 78 beigetragen haben, recht herzlich bedanken.

Hermann Soetebier
Faslamsvadder

Werner Beutel
Faslamsmudder

Das Faslamsbuch

Damals... vor 30 Jahren...

An dieser Stelle möchten wir Ihnen natürlich nicht den Bericht des Faslamsvadders von vor 30 Jahren vorenthalten.

Seit jeher ist es eine Aufgabe des Faslamsvadders einen Bericht über das abgelaufene Faslamfest zu verfassen. Da die beiden Faslamseletern in den frühen Jahren des Faslams alleine für die Organisation und den Ablauf des Festes verantwortlich waren und somit auch für die Kassenführung, diente dieser Bericht auch als Kassenbuch. Dieses hat sich natürlich in den Jahren geändert und den beiden Faslamseletern wurde ein großer Teil der Arbeit durch den Vorstand abgenommen. Um Ihnen einen kleinen Rückblick in die Analen unseres Faslamfestes gewähren zu können, drucken wir den folgenden Seiten nun also den Bericht von vor 30 Jahren ab und zwar im Original.

Faslam 1978

Am 11. Dezember 1977 wurde der Faslam 1978 traditionsgemäß bei Lichtwark angebunden. Ludwig Sievers als Vorsitzender begrüßte einen großen Kreis interessierter, und gab sogleich die Tagesordnung bekannt. Der erste Punkt befasst sich mit der Frage: wollen wir wieder Faslam feiern. Die Antwort war ein lautstarkes „Ja“ und ein Glas Korn für alle. Im gewohnt lockeren, später auch leicht alkoholisiertem Stil kamen wir zu den Wahlen, nach denen sich der Vorstand wie folgt zusammensetzt:

1. Vorsitzender: Ludwig Sievers
2. Vorsitzender: Peter Menke
Kassenwart: Rainer Müller-Petersen
Beisitzer: Heiko Schröder, Dieter Jans

Peter Dederke bisher Schriftführer wurde zum Geschäftsführer gewählt. Ihm zur Seite steht Holger Müller-Petersen. Nachdem die neue Führungsmannschaft gefunden war und sich mit Korn bedankt hatte, kamen wir zur Wahl des Faslamspaars. Es musste ein „komplettes“ Paar (Vadder und Mudder) gewählt werden. Bei den namentlich aufgeschriebenen Vorschlägen war auch zum wiederholten Male Hermann Soetebier dabei. Nach vielen Beteuerungen der Faslamskameraden war er schließlich doch bereit das Amt des Faslamsvadders zu übernehmen. Unter dem Vorbehalt Werner Beutel als „Mudder“ zu bekommen nahm er das Amt an. Werner Beutel war ebenfalls einverstanden. Faslamsvadder und Faslamsmudder gaben ihren Einstand mit Korn aus, und weiter ging's, mit dem Faslamslied auf den Lippen, zu Post-Maack.

Festprogramm:

Samstag, 4. Februar 1978	15°°Uhr Kindermaskerade 20°°Uhr Großer Festball mit den Avantis
Sonntag, 5. Februar 1978	14°°Uhr Festumzug 16°°Uhr Tanztee 20°°Uhr Preismaskerade
Montag, 6. Februar 1978	19°°Uhr Preisskat
Dienstag, 7. Februar 1978	13°°Uhr Schnorren 18°°Uhr Festtafel mit Ordensverleihung
Mittwoch, 8. Februar 1978	10°°Uhr Frühschoppen mit Katerordenverleihung
Freitag, 10. Februar 1978	20°°Uhr Preisausgabe für Festwagen

Nach dem Saalschmücken am Freitag fand seit langer Zeit mal wieder die Kindermaskerade am Sonnabend statt. Mit kleinen Geschenken, Süßigkeiten und einem engagierten Clown (Holger Hermann) wurde die Maskerade für die Kleinen groß aufgezogen. Die Meinungen der Eltern und der Kinder werteten diese erste Veranstaltung des Faslams 1978 als großen Erfolg.

Der Festball am Abend mit den „Avantis“ übertraf alle Erwartungen, es herrschte eine duftige Stimmung, die bis zum frühen Morgen anhielt.

Auf 14°°Uhr zurückverlegt wurde der Festumzug am Sonntag, weil wir sonst mit dem Stöcker Faslam zusammengekommen wären. 22 Wagen, ein Gastwagen aus Hoopte (Raddampfer) und die Faslamskutsche fanden sich auf dem Bahnhof zur Aufstellung ein. Die Themenpalette der Festwagen reichte von den Neandertalern, einem Hünengrab über Kaiser Bokassa, der neuen Turnhalle bis in die hohe Politik. Der Umzug mit viel Musik und guter Laune wurde von den zahlreichen Zuschauern mit viel Beifall angewonnen.

Die Seite Sechs

Wie in jedem Jahr - das Thema Jugendschutz....

... vor allem am Faslamssamstag beim Festball. Aus der Erfahrung der letzten was das Alter der Jugendlichen betrifft, die unseren Festball am Samstag besuchen (und bei uns auch sehr willkommen sind!!), Möchten wir an dieser Stelle wieder darauf hinweisen, dass es in Deutschland gültige Jugendschutzgesetze gibt, die zum Wohle der Jugendlichen verfasst wurden und nicht um sie zu ärgern. Diese Gesetze sind für uns, den Verein und den Wirt verbindlich.

Wir weisen also vorsorglich darauf hin, dass lt. "Gesetz zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit", § 5 (Anwesenheit bei Tanzveranstaltungen) folgende Zeiten eingehalten werden müssen:

⇒ Kinder unter 14 Jahren müssen den Saal um 22.00 Uhr verlassen.

⇒ Jugendliche von 14 bis 18 Jahren müssen den Saal um 24.00 Uhr verlassen.

Da die Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren auch wohl kaum Auto fahren, also auf Abholung u.a. durch ihre Eltern, liegt es auch in der Verantwortung der eben genannten, dass ihre Sprösslinge rechtzeitig und vor allem unversehrt nach Hause kommen.

Nichts desto trotz werden wir die Musiker veranlassen, zu den entsprechenden Zeiten Durchsagen zu tätigen und uns Ausweiskontrollen vorbehalten.

Der Vorstand

Pfingstbaumpflanzen 2007

Traditionell trafen wir uns auch in diesem Jahr wieder bei Possi zum Pfingstbaumpflanzen. Mit ca. 25 Leuten ging es dann im Viehanhänger erst zum Bäume schlagen, bevor wir dann unsere Stationen außerhalb Gasthaus Kruse in Scharmbeck und das Weiße Ross in Winsen angefahren sind. Anschließend verteilten wir im Dorf die restlichen Bäume.

Auch in diesem Jahr war nicht das Pflanzen anstrengend sondern das Begießen der Bäume anschließend.

Stefan Heick

Sportfest 2007

Hallo liebe Faslamsbrüder und Faslamsschwestern!

In diesem Jahr hat der MTV Pattensen im Zuge des Sportfestes am Sonntag, den 8. Juli das allseits beliebte und bekannte "Spiel ohne Grenzen" ausgetragen.

Bei diesem Event durfte eine Mannschaft des Faslamsklubs natürlich nicht fehlen.

Die extremen Spiele forderten wieder alles ab und so mancher Teamkollege musste den unmenschlichen Wasserverlust durch dementsprechend häufiges trinken wieder ausgleichen. Da ein richtiger Faslamsbruder /-schwester natürlich nur eine Art von Getränken zuließ, wurden die Geschicklichkeitsspiele für uns im Laufe des Nachmittags immer schwieriger. Doch nach hartem und zähen Kampf des gesamten Teams (und einigen Sabotageversuchen der Feuerwehr) haben wir einen hervorragenden 4. Platz belegt. Das Team setzte sich aus dem gesamten Vorstand zusammen.

Oliver Frahm

Impressum

Pattensener Faslamsklub e.V.

Pinnbarg 3d, 21423 Winsen

Fon und Fax: 04173/57 99 69

E-Mail: christian@dederke.de

Die nächste Runde - Faslam 2008

Freitag, 01.02.2008 19.30 Uhr

öffentlicher Faslamspreisskat mit sehr guten Fleischpreisen - 1. Preis = 1/2 Schwein
Preisknobeln, 1. Preis = 1 geräucherter Schinken
Internes Pokerturnier - Inur für Mitglieder!

Samstag, 02.02.2008

16.00 Uhr:

Kindermaskerade (Einlass ab 15.30 Uhr) mit Unterhaltung und kleinen Geschenken für unsere kleinen Gäste

20.00 Uhr:

Faslamsball mit der Gruppe "Feeling"

Sonntag, 03.02.2008

11.30 Uhr !!!

Aufstellung des Festumzuges in der Bahlburger Straße

12.30 Uhr !!!

Großer Faslamsumzug

15.30 Uhr

Umzugsnachfeier mit "Dreamboat"

Montag, 04.02.2008

11.30 Uhr

Schnorren der Faslamsschwerstern und -brüder im Dorf (Treff ab 11.00 bei Possi)

16.00 Uhr

Nachmittagsschoppen für Schnorrer und Wagenbauer mit Freibier und Würstchen bei Possi

Dienstag, 05.02.2008

18.30 Uhr

Festtafel für Mitglieder und geladene Gäste. Achtung Ordenspflicht! Einlass ab Punkt 18.00, Mitgliedskarte bitte bereit halten!

21.00 Uhr

Tanz für jedermann mit der Gruppe "Dreamboat"

Mittwoch, 06.02.2008

10.00 Uhr

Interner Frühschoppen bei Possi

Freitag, 08.02.2008

19.00 Uhr

Faslamsausklang für jedermann mit Wagenpreisausgabe, Preisknobeln und Freibier
Abholung der Preise bis spätestens 20.00 Uhr

Alle Veranstaltungen, bis auf den Umzug und das Schnorren natürlich in Post - Maack's Gasthaus

Die Faslamseltern

Der Vorstand

Der Festwirt